

E-Mobilitätstag am So., 19.01.2015 in Markt Erlbach

Sehr geehrte Damen und Herren, verehrte Ehrengäste
Liebe Freunde und interessierte an der Energiewende und Elektromobilität,
ich darf Sie im Namen von Bündnis 90 – Die Grünen Kreisverband
recht herzlich willkommen heißen.

Bevor wir offiziell mit dem E-Mobilitätstag starten - möchte ich in ein paar Sätze
die Gründe erläutern die uns veranlasst haben diesen Tag zu initiieren:

Die **Energiewende** ist im Moment nicht nur in aller Munde, sondern auch
aktuelle Rechtslage und **zwingende Notwendigkeit** im Hinblick auf den
Klimaschutz und die Begrenzung des zu erwartenden Temperaturanstieges
durch die zunehmende Treibhausgas-Belastung.

Eine **Studie** zeigt, dass für die **Generation der 15-24-Jährigen** der **Klimawandel**
das **wichtigste Umweltthema** ist. **92 Prozent der jungen Menschen**
unterstützen ausdrücklich die deutsche **Energiewende**.

Zu oft wird die Diskussion um die Energiewende jedoch sehr „**stromlastig**“ geführt
d.h., weitgehend auf den **Stromverbrauch** in Haushalt u. Gewerbe reduziert.
Selbstverständlich ist das **Energie-SPAREN in diesem Bereich wichtig** und
auch ein **wesentlicher Teil im Gesamtkonzept der Energiewende**

Doch **neben dem Bereich Wohnen** spielt auch insbesondere **der**
Verkehrssektor für die Energiewende **eine große Rolle**.
Der Verkehr ist mit einem **Anteil von 30% des deutschen**
Endenergieverbrauchs für **über 20% der Treibhausgasemissionen** in
Deutschland **verantwortlich**.

Dieser bereits jetzt erhebliche Anteil und der voraussichtlich weiter zunehmende
Verkehr – bzw. der weiter zunehmende Wunsch nach noch mehr Mobilität –
zeigen deutlich, dass **eine Energie-Wende nicht ohne eine Verkehrs-Wende**
funktionieren kann.

Vom **erklärten Ziel der Bundesregierung** – im Jahr 2020 **eine Million**
Elektrofahrzeuge auf den Straßen zu haben – sind wir **jedoch noch weit**
entfernt.

Die **Zahl der Elektrofahrzeuge** in Deutschland **wächst nur langsam**, obwohl
zwischenzeitlich die verschiedensten Modelle auf dem Markt sind und eine
absolute Gebrauchstauglichkeit gegeben ist und sich zwischenzeitlich auch
vom Preis her einiges zum Positiven verändert hat.

Die **insbesondere im Privatbereich noch spärliche Nutzung** von E-Mobilen hängt, neben **fehlenden politischen Rahmenbedingungen**, nicht zuletzt mit einer **weit verbreiteten Unsicherheit** sowie **mit falschen, unzureichenden oder lückenhaften Informationen** zusammen:

Zu oft werden im **Hinblick auf die E-Mobilität nur die negativen Aspekte aufgezeigt** - wie z. B. das natürlich noch vollkommen unzureichende Netz an Ladestationen.

Im Fernsehen konnte man jede Menge Berichte sehen, wo E-Mobilisten bei Fernfahrten gescheitert sind, weil keine Ladestation vorhanden waren, diese nicht funktioniert haben oder der Stecker nicht gepasst hat wie auch immer.

Zu selten wird berichtet, dass ein E-Auto auch seine Vorzüge hat, dass man **mit ihm** zunächst auch **ein Stück unabhängiger** wird → man hat **seine eigene Tankstelle zuhause!**

Losgelöst von sich täglich verändernden Spritpreisen kann man **zuhause an der eigenen Steckdose** tanken – jederzeit und wann immer man will!

Und – was die optimale Ergänzung ist: – als **Besitzer einer Photovoltaikanlage** tankt man mehr oder weniger oder **fast umsonst!** – **man tankt direkt die Energie der Sonne!**

Nach meiner Erfahrung finden **mehr als 80 % aller Fahrten im täglichen Gebrauch in einem Entfernungsbereich von weniger als 50 km** statt – ein Bereich, der jederzeit problemlos von jedem Elektromobil gefahren werden kann, auch ohne dass es zu 100 % geladen ist.

Ich will diese Thematik hier nicht weiter vertiefen – wir können diese gerne später in einem persönlichen Gespräch führen.

Diesen Unsicherheiten und insbesondere **dem Informationsdefizit** wollen wir mit dem heutigen **E-Mobilitätstag begegnen.**

Interessierte sollen hier die Möglichkeit bekommen, sich unverbindlich einen Überblick über den Markt der E-Mobile zu verschaffen und diese auch hautnah zu erleben.

Der Austausch mit bereits erfahrenen E-Mobilisten kann viele im Raum stehende Fragen und Bedenken klären sowie dazu beitragen, die Akzeptanz und Nutzung der Elektromobilität auch in unserem ländlichen Raum zu verbessern.

Nicht vergessen bei dem ganzen wollen wir natürlich auch eine weitere Form der Mobilität – eine viel gesündere Art: der **Mobilität auf Zweirädern** – auf E-Bikes oder richtiger den **Pedelecs**.

Deren Nutzung schon nicht nur die Umwelt und den Geldbeutel sondern fördert in nicht unerheblichem Maße **die Gesundheit**.

Auch die weitere Verbreitung dieser Pedelecs kann einen erheblichen Anteil zur Verkehrswende – und damit auch zur Energiewende – beitragen –

Lassen sich mit Pedelecs doch relativ problemlos Strecken bis 10, 15, 20 km und mehr bewältigen und diese Kurzstrecken stellen einen ganz großen Teil unserer Mobilität vor Ort dar.

Die Mobilität mit Fahrrädern und insbesondere den Pedelecs wird nach meiner Überzeugung noch deutlich zunehmen – **das Fahrrad-Wege-Netz** wird immer dichter und sogar der Bau von **Fahrrad-Autobahnen** ist angedacht und geplant.

Der **wichtigste Baustein** für die **E-Mobilität / die Energie- und Verkehrswende** ist die Erzeugung und Nutzung von Energie aus regenerativen Quellen – sprich Wind / Sonne / Biomasse / Wasser

Der Ausbau der regenerativen Energien ist eine Grundvoraussetzung für das Gelingen der Energiewende – das wissen wir – und deswegen werden Ihnen im Rahmen dieser Veranstaltung auch dazu wichtige Informationen gegeben.

➔ **ein E-Auto das mit Kohlestrom betrieben wird ist nicht**

umweltfreundlicher als ein sparsames konventionell betriebenes Auto

deshalb dieser **untrennbare** Zusammenhang zwischen regenerativen Energien und E-Mobilität!

Ich denke dieser E-Mobilitätstag kann und wird hoffentlich für viele eine sehr interessante Veranstaltung sein ...

...und ich freue mich, dass dies offensichtlich nicht nur ich so sehe, sondern auch andere, wichtige Leute – Mandatsträger - die ich an dieser Stelle ganz besonders begrüßen und willkommen heißen will:

- Unsere Bürgermeisterin, Frau **Dr. Birgit Kress** (Hausherrin und Mitveranstalterin – im gegenüberliegenden Rathaus findet eine **Energiewende-Ausstellung** statt)
Bei dieser Gelegenheit Dank an Bürgermeisterin – sie hat immer ein offenes Ohr wenn es um unsere Energiewendeaktivitäten geht

Weiterhin begrüße ich ganz herzlich

- den stellvertretenden Landrat **Norbert Kirsch** - herzlichen Dank für Ihr Kommen
- und **Markus Ganserer**, verkehrspolitischer Sprecher der Grünen im Landtag
- **Ruth Halbritter**, Kreisvorsitzende v. B'90-Die Grünen

Nicht besonders begrüßen – jedoch vorstellen

- Unsere beiden Ortsvorsitzenden **Volker Schaepe und Kerstin Müller**
- Die **anwesenden Vertreter der PRESSE**

Bevor ich das Wort nun an Frau Bürgermeisterin Kress weitergebe

Dank an:

- an alle **teilnehmenden Firmen**
- an **alle Privatleute / E-Mobilisten**, die bereits sind / gekommen sind – sich Zeit genommen haben, ihr E-Fahrzeug hier und heute zu zeigen
- an alle Helfer